

marzocchi

WWW.MARZOCCHI.COM



**BOMBER SUSPENSION
OWNER'S MANUAL 2008**

INTENDED USE CHART

	TREKKING / CROSS COUNTRY	ALL MOUNTAIN / FREERIDE	4X / DIRT JUMPER	EXTREME FREERIDE / DOWNHILL
	! WARNING USE ONLY FOR: • TREKKING / CROSS COUNTRY DO NOT USE FOR: • ALL MOUNTAIN / FREERIDE • 4X / DIRT JUMPER • DOWNHILL / EXTREME FREERIDE Misuse or abuse of these forks can result in fork failure, an accident, serious injury or death FOR PROPER USE INSTRUCTIONS SEE OWNERS MANUAL OR WWW.MARZOCCHI.COM PER CORRETTO UTILIZZO RIFERIRSI AL MANUALE D'USO O AL SITO WWW.MARZOCCHI.COM POUR UNE UTILISATION CORRECTE, VEUILLEZ VOUS RÉFÉRER AU MANUEL OU SUR LE SITE WWW.MARZOCCHI.COM FÜR HINWEISE ZUM RICHTIGEN EINSATZ DER PRODUKTE LESEN SIE BITTE DIE BEDIENUNGSANLEITUNG ODER SCHAUEN SIE UNTER WWW.MARZOCCHI.COM SIGA LAS INSTRUCCIONES CORRECTAS EN EL MANUAL DE USUARIO O EN WWW.MARZOCCHI.COM	! WARNING USE ONLY FOR: • ALL MOUNTAIN / FREERIDE DO NOT USE FOR: • 4X / DIRT JUMPER • DOWNHILL / EXTREME FREERIDE Misuse or abuse of these forks can result in fork failure, an accident, serious injury or death FOR PROPER USE INSTRUCTIONS SEE OWNERS MANUAL OR WWW.MARZOCCHI.COM PER CORRETTO UTILIZZO RIFERIRSI AL MANUALE D'USO O AL SITO WWW.MARZOCCHI.COM POUR UNE UTILISATION CORRECTE, VEUILLEZ VOUS RÉFÉRER AU MANUEL OU SUR LE SITE WWW.MARZOCCHI.COM FÜR HINWEISE ZUM RICHTIGEN EINSATZ DER PRODUKTE LESEN SIE BITTE DIE BEDIENUNGSANLEITUNG ODER SCHAUEN SIE UNTER WWW.MARZOCCHI.COM SIGA LAS INSTRUCCIONES CORRECTAS EN EL MANUAL DE USUARIO O EN WWW.MARZOCCHI.COM	! WARNING USE ONLY FOR: • 4X / DIRT JUMPER DO NOT USE FOR: • ALL MOUNTAIN / FREERIDE • DOWNHILL / EXTREME FREERIDE Misuse or abuse of these forks can result in fork failure, an accident, serious injury or death FOR PROPER USE INSTRUCTIONS SEE OWNERS MANUAL OR WWW.MARZOCCHI.COM PER CORRETTO UTILIZZO RIFERIRSI AL MANUALE D'USO O AL SITO WWW.MARZOCCHI.COM POUR UNE UTILISATION CORRECTE, VEUILLEZ VOUS RÉFÉRER AU MANUEL OU SUR LE SITE WWW.MARZOCCHI.COM FÜR HINWEISE ZUM RICHTIGEN EINSATZ DER PRODUKTE LESEN SIE BITTE DIE BEDIENUNGSANLEITUNG ODER SCHAUEN SIE UNTER WWW.MARZOCCHI.COM SIGA LAS INSTRUCCIONES CORRECTAS EN EL MANUAL DE USUARIO O EN WWW.MARZOCCHI.COM	
TXC	•			
MARATHON CORSA	•			
XC	•			
MX	•			
MZ	•			
55		•		
4X			•	
DIRT JUMPER			•	
66				•
888				•

Table 1 - Intended use chart

DEUTSCH

I. BENUTZUNG DES HANDBUCHS

I.I Allgemeine Warnungen

**ACHTUNG!**

Die Beschreibungen, denen dieses Symbol vorangestellt ist, enthalten Informationen, Vorschriften oder Prozeduren, die, wenn sie nicht beachtet werden, Schäden oder Funktionsstörungen an der Federung, Umweltschäden, Unfälle, Verletzungen, auch mit tödlichem Ausgang, verursachen können.

**WICHTIG**

Die Beschreibungen, denen dieses Symbol vorangestellt ist, enthalten Informationen, Vorschriften oder Prozeduren, die von MARZOCCHI zur besseren Benutzung der Federung empfohlen werden.

**ACHTUNG!**

Die Nichteinhaltung der in diesem Handbuch angegebenen Sicherheitsbestimmungen und Prozeduren kann zu Schäden am Produkt, Unfällen, Verletzungen, auch mit tödlichem Ausgang, für den Radfahrer führen.

**ACHTUNG!**

Eine falsche Ankoppelung der Federungen an den Rahmen kann zu Funktionsstörungen und damit zum Verlust der Kontrolle über das Fahrrad und zu schweren oder tödlichen Verletzungen für den Radfahrer führen.

In diesem Handbuch wird ständig auf die Möglichkeit von "Unfällen" hingewiesen. Jeder Unfall kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrrad, zu Schäden am Fahrrad oder an seinen Komponenten und, was schwerer wiegt, zu schweren oder tödlichen Verletzungen für den Fahrer oder Umstehende führen.

Die Montage, die Wartung und die Reparatur des Federungssystems erfordern technische Kenntnisse, geeignete Instrumente und Erfahrung: eine einfache und allgemeine mechanische Begabung kann sich als ungenügend für die vorschriftsmäßige Montage, Wartung oder Reparatur des Federungssystems erweisen. Es ist notwendig, die Montage und Wartung des Federungssystems nur bei einer zugelassenen Marzocchi-Kundendienststelle ausführen zu lassen. Eine falsche Montage, Wartung oder Reparatur des Federungssystems kann zu Unfällen mit schweren Verletzungen oder Todesfolge führen.

Zur Anforderung jeglicher Informationen können Sie auf der Internetseite www.marzocchi.com nachschlagen oder sich direkt an die nächstgelegene, zugelassene Marzocchi-Kundendienststelle wenden, deren Liste Sie ebenfalls auf der Internetseite www.marzocchi.com finden.

I.II Allgemeine Sicherheitsbestimmungen

Nehmen Sie keinerlei Änderungen an Komponenten des Federungssystems vor. Die Komponenten des Federungssystems von Marzocchi wurden als ein einziges integriertes System entwickelt. Ersetzen Sie, um die Sicherheit, die Leistungen, die Haltbarkeit und das Funktionieren des Produkts nicht zu gefährden keine Marzocchi-Komponenten mit Nicht-Originalteilen.

Das Radfahren muss erlernt werden, wobei man nicht über die eigenen Fähigkeiten und Grenzen hinausgehen darf, geeignete Sicherheitsausrüstung benutzen und sich vergewissern muss, dass diese sich in einwandfreiem Zustand befindet.

Bei Anstoßen des am Fahrradträger des Autos befestigten Fahrrads an erhöhte Elemente wie Garagen, Brücken, Bäume oder andere Hindernisse bei beliebiger Geschwindigkeit kann die Federung beschädigt werden.

Wenn bei der Kontrolle beliebige Verformungen, Brüche, Schäden in Folge eines Aufpralls oder verbogene Teile festgestellt werden, muss die Federung unabhängig von ihrem Umfang sofort durch eine zugelassene Marzocchi-Kundendienststelle geprüft werden.

Außerdem ist das Federungssystem einer Abnutzung ausgesetzt. Deshalb ist es notwendig, das Fahrrad regelmäßig durch eine zugelassene Marzocchi-Kundendienststelle kontrollieren zu lassen, um das Austreten von Öl, Risse, Absplittierungen, Verformungen oder andere Anzeichen von Verschleiß festzustellen.

Die Häufigkeit der Kontrollen hängt von verschiedenen Faktoren ab.

Vereinbaren Sie mit einem zugelassenen Marzocchi-Reparaturbetrieb ein auf Ihren Bedarf abgestimmtes Programm.

Prüfen Sie, wenn ein Fahrradträger (auf dem Dach oder am Heck des Fahrzeugs montiert) verwendet wird, ob das Befestigungssystem mit Schnelfreigabe vor dem Anbringen oder Abnehmen des Fahrrads ganz geöffnet ist. Vergewissern Sie sich außerdem, ob das Fahrrad in vollkommen senkrechter Position am Träger befestigt oder davon abgenommen wird. Wenn das Befestigungssystem mit Schnelfreigabe nicht gelockert wird oder das Fahrrad bei der Anbringung oder Abnahme vom Träger geneigt ist, kann dies zu Kratzern, Verbiegungen oder anderen Schäden am Federungssystem führen.

Halten Sie die im Benutzungsland des Fahrrads geltenden Gesetze und Bestimmungen ein; beachten Sie während der Fahrt immer alle Verkehrszeichen, Schilder und Vorschriften.

Tragen Sie immer einen ANSI-, SNELL- oder EG-zertifizierten Schutzhelm von passender Größe, der gut befestigt ist. Benutzen Sie außerdem die gesamte Sicherheitsausrüstung, die für Ihren Fahrstil nötig ist.

Denken Sie daran, wenn das Fahrrad auf nassem Boden verwendet wird, dass die Leistung der Bremsen und die Bodenhaftung der Reifen merklich nachlassen. Damit wird es schwerer, das Fahrrad zu kontrollieren und anzuhalten. Fahren Sie auf nassem Boden besonders vorsichtig, um Unfälle zu vermeiden.

Vermeiden Sie Nachtfahrten mit dem Fahrrad, da man dann im Verkehr weniger sichtbar ist und selbst eventuelle Hindernisse auf dem Boden schlechter sieht. Versehen Sie bei Nachtfahrten das Fahrrad mit Scheinwerfer und Rücklicht. Tragen Sie zudem bequeme Kleidung, die im Verkehr gut sichtbar ist, wie zum Beispiel mit leuchtenden, hellen oder fluoreszierenden Farben.

Lesen und beachten Sie die mit dem Fahrrad gelieferten Hinweise und Anleitungen.

I.III Vor jeder Benutzung

**ACHTUNG!**

Benutzen Sie das Fahrrad nicht, wenn es nicht die folgenden Vorabkontrollen bestanden hat.

Kontrollieren Sie, ob die Federungen Spuren von Ölverlusten aufweisen, die für einen Defekt typisch sind. Stellen Sie das Fahrrad auf den Kopf, um eventuelle Ölverluste an Stellen wie der oberen Gabelbrücke zu kontrollieren.

Kontrollieren Sie, ob alle Teile der Federung und des Fahrrades, einschließlich zum Beispiel der Bremsen, der Pedale, der Drehknöpfe, des Lenkers, des Rahmens und des Sattels, sich in optimalem Zustand befinden und für die jeweilige Verwendung geeignet sind.

Kontrollieren Sie, ob keine Komponenten des Federungssystems oder des Fahrrads verbogen, beschädigt oder auf beliebige Weise verformt sind.

Vergewissern Sie sich, dass alle Befestigungsvorrichtungen mit Schnelfreigabe, Schrauben und Muttern richtig eingestellt sind. Lassen Sie die Räder des Fahrrads auf dem Boden aufprallen lassen, um zu prüfen dass sich kein Teil gelockert hat.

Prüfen Sie, ob die Räder vollkommen zentriert sind. Lassen Sie die Räder drehen und prüfen Sie, dass sie keinen Schlag haben und dass beim Drehen kein Kontakt mit den Federungsholmen oder den Bremsbelägen besteht.

Prüfen Sie, ob alle Kabel und die übrigen Teile der Bremsanlage richtig angebracht sind und dass die Bremsanlage gut funktioniert.

Prüfen Sie, ob die Reifen mit dem richtigen Druck aufgelassen sind und die Profile bzw. Seitenwände nicht beschädigt sind.

Kontrollieren Sie, ob die Rückstrahler sauber sind, sich in der richtigen Position befinden und gut befestigt sind.

II. ANLEITUNGEN ZUM SACHGEMÄSSEN GEBRAUCH

II.I Auswahl der dem persönlichen Fahrstil entsprechenden Federung

Die Federungen von Marzocchi gehören zu den langlebigsten und technologisch fortschrittlichsten Federungssystemen auf dem Markt. Trotzdem dürfen die Gabeln nicht unsachgemäß oder missbräuchlich benutzt werden, weil dies auch nach kurzer Benutzung zu Schäden führen kann. Es ist wichtig, dass die dem persönlichen Fahrstil entsprechende

Federgabel gewählt und vorschriftsmäßig benutzt wird.

Wählen Sie die dem vorgesehenen Einsatz entsprechende Federung mit der Tabelle «intended use chart» (Tabelle 1, Seite 2). Wenden Sie sich bei Ungewissheit über die Wahl der richtigen Federung an den Marzocchi-Händler oder direkt an die Firma Marzocchi.

II.II Bestimmung des vorgesehenen Einsatzes

Trekking/Cross-Country: Fahrten auf hügeligen Pisten, wo man kleine Hindernisse wie Steine, Wurzeln oder Senken finden kann. Beim Trekking/Cross-Country sind keine Sprünge oder Absprünge (Sprünge von Felsen, liegenden Baumstämmen oder Vorsprüngen) aus irgendeiner Höhe vorgesehen. Diese Gabeln dürfen nur mit eigens für diesen Stil entwickelten Reifen und mit Scheiben-, Felgen- oder linearen Hebelbremsen gefahren werden. Der Dynamo und die Börsentasche müssen an den dafür vorgesehenen Montagepunkten an der Gabel befestigt werden.

All Mountain/Freeride: Dieser Fahrstil setzt einen erfahrenen Fahrer voraus, denn er sieht steile Abfahrten, große Hindernisse und Sprünge von mittlerer Weite vor. Freeride-Gabeln dürfen nur mit Scheibenbremsen, Rädern und sonstigen Komponenten, die eigens für Freeride entwickelt wurden, benutzt werden. Die Scheibenbremsen müssen an den dafür vorgesehenen Montagepunkten an der Gabel befestigt werden. Keine Änderungen an der Gabel vornehmen, um andere Elemente anzuschließen.

4X/Dirt Jumper: Dieser "BMX-" oder "Motocross-Stil" ist nur für die geübtesten Fahrer und umfasst Sprünge von Buckel zu Buckel. Er sieht auch die "Überwindung" von "zivilisatorischen", vom Menschen errichteten Hindernissen oder von anderen festen Strukturen vor und ist für Pisten mit Erdhindernissen gedacht, die der Radfahrer mit dem Rad springend oder kurvend bei hoher Geschwindigkeit zu überwinden hat. Diese Gabeln dürfen nur mit Scheibenbremsen, Rädern und sonstigen Komponenten, die eigens für diesen Fahrstil entwickelt wurden, benutzt werden. Die Scheibenbremsen müssen an den dafür vorgesehenen Montagepunkten an der Gabel befestigt werden. Keine Änderungen an der Gabel vornehmen, um andere Elemente anzuschließen.

Extreme Freeride/Downhill: Dieser Fahrstil ist ausschließlich den Profis oder wirklich geübten Fahrern vorbehalten. Er sieht relativ hohe und weite Sprünge und die Überwindung von Hindernissen wie Felsblöcken, liegenden Baumstämmen und Gräben vor. Diese Gabeln dürfen nur mit Scheibenbremsen, Rädern und sonstigen Komponenten, die eigens für diesen Fahrstil entwickelt wurden, benutzt werden. Die Scheibenbremsen müssen an den dafür vorgesehenen Montagepunkten an der Gabel befestigt werden. Keine Änderungen an der Gabel vornehmen, um andere Elemente anzuschließen.



ACHTUNG!

Fehler bei der Überwindung von Hindernissen auf der Strecke oder Fehler bei der Landung nach einem Sprung können zum Bruch der Federung mit daraus folgendem Verlust der Kontrolle über das Fahrrad sowie zu schweren oder sogar tödlichen Unfällen für den Fahrradfahrer führen.

Erlernen Sie, wie Hindernisse entlang der Strecke zu überwinden sind. Der Aufprall gegen Hindernisse, wie Steine, Bäume und Unebenheiten führt zu Erschütterungen der Federung, für die diese nicht ausgelegt wurde. Auch das falsche Landen nach einem Sprung setzt die Federung Belastungen aus, zu deren Aufnahme sie nicht in der Lage ist.

Sprünge sind nur zulässig, wenn Ablaufstege oder -rampen vorhanden sind, die dem Fahrrad helfen, die Aufprallkräfte abzufangen, und müssen so ausgeführt werden, dass beide Räder gleichzeitig den Boden berühren. Jede andere Art der Landung ist gefährlich und kann zu Unfällen oder Beschädigungen des Produkts führen.

Prüfen Sie, ob die Neigung und Länge der Ablaufstege oder -rampen der Sprunghöhe und den eigenen Fähigkeiten angepasst sind.

1. VORWORT

1.1 Konventionen

1.1.1 Richtungsangaben Gabel

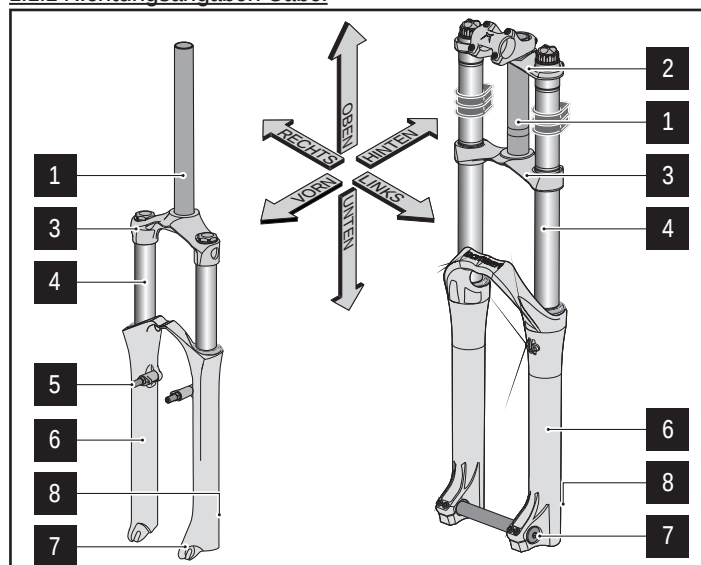


Abbildung 1 - Richtungsangaben Gabel

1.1.2 Hauptbestandteile der Gabel

1. Steuerrohr, 2. Obere Gabelbrücke, 3. Krone, 4. Standrohr re oder li, 5. Aufnahme V-Brake Bremse, 6. Gabelunterteil, 7. Ausfallende, 8. Aufnahme Scheibenbremsanlage

2. TECHNISCHE INFORMATIONEN

2.1 Elastisches Element

Die MARZOCCHI-Gabeln benutzen als stoßdämpfendes Element Schraubenfedern oder Luft.

2.2 Dämpfungssystem

Die in der Druck- und in der Zugstufe auftretende Belastung der Holme kann durch Pumpenelemente mit Hydraulikventilen oder durch spezielle Kartuschen gedämpft werden.



ACHTUNG!

NIEMALS die Druckstufensperrposition bei schwierigen Abfahrten benutzen, da die Federung in diesem Fall nicht in angemessener Weise auf den Zusammenprall mit Hindernissen reagiert und zum Verlust der Kontrolle über das Fahrrad und zu einem Unfall mit schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann.

TST MICRO

TST Micro ist eine Weiterentwicklung des vorherigen Systems TST5. Dieses System verfügt über zahllose Positionen für die Auswahl der personalisierten Strecke. Dank der Micro-Einstellung im oberen Teil des Holmes kann die Druckstufe bis zur Sperrung eingestellt werden.

TST 5

Das TST5-System benutzt eine abgedichtete Kartusche mit Ölspeicher aus Gummi. Die TST5-Kartusche besitzt einen Einstellknopf zur Zugstufendämpfung im unteren Teil und einen Druckstufeneinstellknopf mit 5 Positionen im oberen Teil. Die 5. Position entspricht der Blockierung.

TST2

La Trail Selection Technology 2 ist die Grundversion von TST ohne die Feineinstellung der Druckstufe, aber mit allen Vorteilen der Einstellung der zurückzulegenden Strecke, die eine bequeme Führung auf allen Bodentypen und mit jeder Führungsart gewährleistet.

LO

Die Kartusche LO ermöglicht die Einstellung der Druckstufendämpfung "unterwegs". In Position CLOSE kann die Gabel blockiert und damit bei anstrengenden Steigungen das Fahren erleichtert werden. Bei manchen Modellen kann der LO mit einer Fernbedienung am Lenker betätigt werden.

RC3

Die modernste Marzocchi-Technologie. Das Stoßdämpfersystem RC3 ermöglicht alle Einstellungsmöglichkeiten für eine leistungsfähige und freie Führung: Rücklaufregler für die Kontrolle der Zugstufe, Position Sensitive Compression kontrolliert mit Hilfe des linken Kugelgriffs, Hochgeschwindigkeits- und Niedergeschwindigkeits-Druckstufe automatisch kontrolliert mit Hilfe des unteren Kugelgriffs für die Änderung der Druckstufe.

RV

Weiterentwicklung des äußerst zuverlässigen Systems SSVF, das neue System RV stellt eine einfache Rücklaufeinstellungsart für die Kontrolle der Zugstufengeschwindigkeit dar, indem das Rad unter allen Führungsbedingungen am Boden gehalten wird.

R

Ideal für Anfänger und Liebhaber, das Ventil R stellt die Grundeinstellung des Rücklaufs für die Kontrolle der Zugstufe dar. Es ist von unten einstellbar und versichert einen einfachen Gebrauch des Systems und niedrige Kosten für den Kunden.

ATA

Air Travel Adjust integriert eine Pneumatikfeder mit doppelter Federkonstante, um eine Druckstufenkurve der Drehfeder so ähnlich wie möglich zu ermöglichen, und eine Hubeinstellung von 40 mm in zahllosen Positionen. Ein Luftventil Schrader im oberen Teil des Holmes für die perfekte Einstellung der positiven und negativen Schläuche verwenden. Am Ende des Holmes ermöglicht ein anderes Ventil Schrader die Änderung der Progressionskurve und die Kontrolle des Endanschlags.

ATA2

ATA2 Vereinfachte Version von ATA. Air Travel Adjust 2 verfügt über eine Pneumatikfeder mit doppelter Federkonstante und eine Hubeinstellung von 40 mm in zahllosen Positionen. Die kompromisslose Technologie Marzocchi verwendet nur ein Luftventil für die Kontrolle der Federkonstante im oberen Teil des Holmes.

SFA

Die einfach zu verwendende von Marzocchi entwickelte Technologie ermöglicht den Gebrauch eines einzelnen Luftventils Schrader im oberen Teil des Holmes für eine perfekte Einstellung der positiven und negativen Schläuche. Am Ende des Holmes ermöglicht ein anderes Ventil Schrader die Änderung der Progressionskurve und die Kontrolle des Endanschlags.

ETA

ETA ist ein der meist bekannten Produkte, die von Marzocchi entwickelt wurden. Das System Extension Travel Adjustment hält die Gabel zusammengedrückt, um die Hinauffahrt durch einfaches Drehen des Hebels zu erleichtern und um 25 mm Hub zu erreichen. Diese Eigenschaft für die Hinauffahrt ist sehr wichtig für die Langhubgabeln.

CV

CV ist die Weiterentwicklung des äußerst zuverlässigen Systems SSVF. Das neue CV ist ein einfach zu verwendendes Druckstufeneinstellungssystem für die Kontrolle der Druckstufe und für die Bodenhaftung des Rads unter allen Führungsbedingungen.

VA

Jeder Fahrer kann die Federvorspannung und das Luftvolumen einstellen, indem er einfach den Drehknopf VA dreht. Wenn die Vorspannung erhöht wird, ist die Luftmenge geringer, und der Fahrer kann eine höhere Progression haben, ohne die Gabel öffnen oder die härteren Federn einsetzen zu müssen.

2.3 Schmierung und Kühlung

Die Pumpenelemente arbeiten in einem offenen Ölbad (Open-Bath-System). Dieses System erfüllt alle Schmierungs- und Kühlungserfordernisse der innen liegenden Gleiteile; außerdem stellt das Ölvolument ein weiteres Dämpfungs- und Einstellungselement dar. Das Open-Bath-System ermöglicht eine beträchtliche Reduzierung der Wartungsarbeiten gegenüber Systemen mit verschlossener Kartuschen. Bei Gabeln mit Elastomeren erfolgt die Schmierung der inneren Gleitelemente mit Fett.

2.4 Führungsbuchsen und Dichtringe

Die Führung der Standrohre im Inneren der Tauchrohre erfolgt mit Hilfe zweier anlaufreibungsfreier Buchsen mit Teflon®-Beschichtung. Die Gruppe, die gegen das Austreten von Öl und das Eindringen von Fremdkörpern abdichtet, besteht aus einem speziellen Dichtring mit Doppellippe und einem Staubabstreifer, die beide am oberen Ende jedes Tauchrohres angebracht sind.

3. INSTALLATION

3.1 Montage am Rahmen

Die Gabel wird mit einem Steuerrohr vom Typ "A-Head Set" geliefert, der zugeschnitten werden muss, um ihn an die Maße des Rahmens, an dem er montiert werden soll, anzupassen. Die Montage der Gabel am Rahmen des Fahrrads ist eine sehr diffizile Arbeit und darf nur von erfahrenem und geschultem Personal ausgeführt werden.



ACHTUNG!

Die Montage des Federungssystems setzt eingehende Kenntnisse, geeignete Instrumente und Erfahrung voraus. Eine allgemeine mechanische Geschicklichkeit kann sich für die vorschriftsmäßige Montage des Federungssystems als ungenügend erweisen. Es empfiehlt sich, die Montage des Federungssystems ausschließlich von einem autorisierten Fachhändler durchführen zu lassen. Eine nicht korrekte Montage kann zu Schäden am Marzocchi-Federungssystem und zu Unfällen mit Verletzungs- oder Todesfolge führen.

Das Übermaß des Rohrs auf der Basis und das Spiel zwischen Rohr und Rahmen sind besonders kritische Faktoren für die Sicherheit des Benutzers. Aus diesem Grund dürfen Wartung und Installation ausschließlich in einer autorisierten Werkstatt durchgeführt werden, die über die speziellen Ausrüstungen und Kenntnisse verfügt.



ACHTUNG!

Bei den Modellen mit doppelter Gabelbrücke MY 2008 MARZOCCHI wird die untere Gabelbrücke mit Schrauben an den Standrohren befestigt. In diesem Fall müssen bei der Montage die folgenden Hinweise beachtet werden.

- Wenn an den Standrohren Abschnitte mit vergrößertem Durchmesser vorhanden sind, kann die Befestigung der Gabelbrücken nur in der schattierten Zone in Abbildung 2A erfolgen.
- Wenn an den Standrohren Bezugsmarkierungen vorhanden sind, muss die Unterseite der unteren Gabelbrücke über der Markierung MIN und unter der Markierung MAX. positioniert werden.
- Der Abstand zwischen dem aufgepumpten Reifen und der Unterseite der unteren Gabelbrücke muss bei Gabel am Endanschlag mindestens 4 mm betragen.
- Bei Gabeln mit doppelter Gabelbrücke muss die maximale Länge des Rahmens am Lenkerrohr zwischen den beiden Gabelbrücken (siehe Abbildung 2B) unter den Werten in Tabelle 1 liegen.



HINWEIS

Die Haftflächen sind mit einem Schutzfilm versehen, der vor der Benutzung entfernt werden muss.

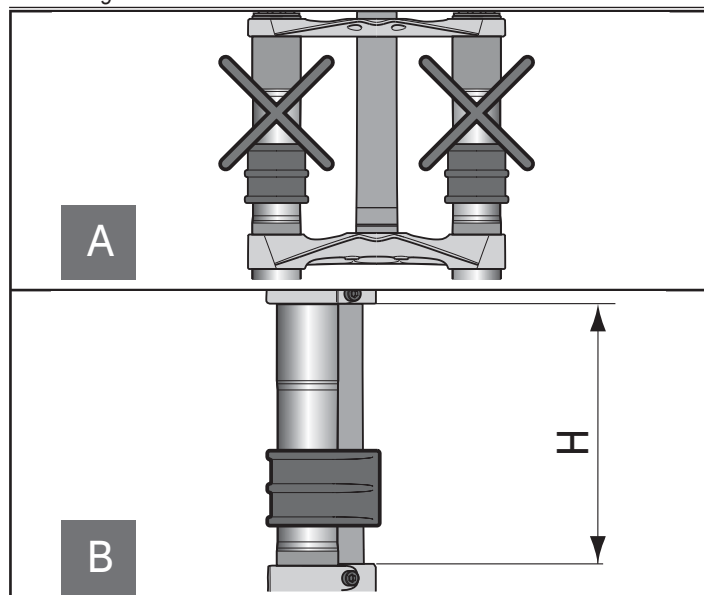


Abbildung 2 - Montage von Gabeln mit doppelter Gabelbrücke am Rahmen: (2A) Befestigung Gabelbrücken, (2B) maximale Länge des Lenkerrohrs zwischen den Gabelbrücken.

Model	Max Länge des Lenkerrohrs zwischen den Gabelbrücken (H)
888 (ausgenommen 888 RV)	160 mm
888 RV	158 mm

Tabelle 1 - Maximale Länge des Lenkerrohrs zwischen den Gabelbrücken

3.2 Montage der Bremsanlage

Die Montage der Bremsanlage ist eine sehr diffizile und kritische Arbeit und muss von Fachpersonal ausgeführt werden.



ACHTUNG!

Die Montage der Bremsanlage setzt eingehende Kenntnisse, geeignete Werkzeuge und Erfahrung voraus. Eine allgemeine mechanische Geschicklichkeit kann sich für die vorschriftsmäßige Montage der Bremsanlage als ungenügend erweisen. Es empfiehlt sich, die Montage der Bremsanlage ausschließlich von einem autorisierten Fachhändler durchführen zu lassen. Eine nicht korrekte Montage der Scheibenbremsanlage oder V-Brake Bremse kann die Federgabel übermäßig belasten und zum Verlust der Kontrolle über das Fahrrad und zu Unfällen mit Verletzungs- oder Todesfolge führen. Außerdem ist sicherzustellen, dass die Montage der Bremsanlage gemäß den vom Hersteller der Bremsanlage gelieferten Anleitungen erfolgt.

Ausschließlich Bremsanlagen montieren, die mit den Merkmalen der Gabel übereinstimmen, wobei die Hinweise in den Übersichtstabellen dieses Handbuchs zu berücksichtigen sind.



ACHTUNG!

Am Gewinde der Bolzen (siehe 2A in Abbildung 2) wurde eine Spezialbehandlung zur Aufschraubsicherung vorgenommen. Montierte und dann abgenommene Bolzen verlieren diese Eigenschaft und dürfen daher auf keinen Fall wiederverwendet werden.



ACHTUNG!

Vor jeder Benutzung überprüfen, ob das Steuerkabel der Bremsanlage fest und sicher mit der zugehörigen Halterung verbunden ist (siehe 2B / 2F / 2H in Abbildung 2).



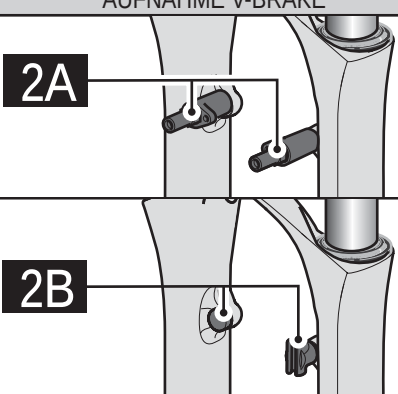
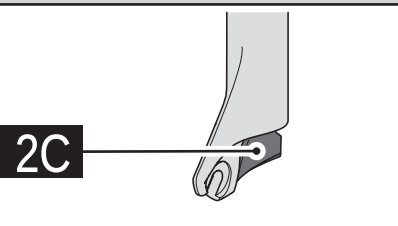
ACHTUNG!

Das Bremskabel darf nie mit der unteren Gabelbrücke und den Standrohren in Berührung kommen.



ACHTUNG!

Vor der Montage der Post-Mount- Bremsanlage überprüfen, ob die Schutzfolie auf den Auflageflächen des Bremssattels entfernt wurde.

MARATHON CORSA	XC - MX - MZ
AUFNAHME V-BRAKE	
	
	
Abnehmbare aufnahme (Kabelhalterung Scheibenbremsanlage)	
AUFNAHME SCHEIBENBREMSANLAGE	
	
Post Mount 6"	Post Mount 6"
	(7" Scheibe erlaubt) ¹

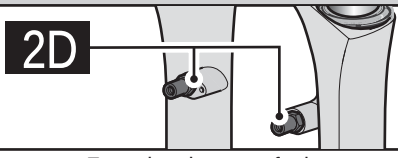
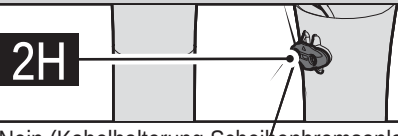
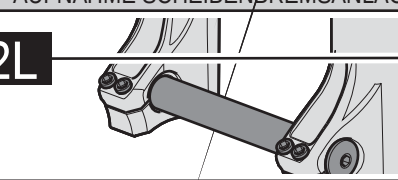
TXC	
AUFNAHME V-BRAKE	
	
Fest eingebaute aufnahme	
AUFNAHME SCHEIBENBREMSANLAGE	
	
XC INTL STD 6" + Trommelbremse	
4X - 888 RV - DIRT JUMPER - Z.1	
AUFNAHME V-BRAKE	
	
Nein (Kabelhalterung Scheibenbremsanlage)	
AUFNAHME SCHEIBENBREMSANLAGE	
	
Post Mount 6"	
(8" Scheibe erlaubt) ¹	
55	66 - 888 (ausgenommen 888 RV)
AUFNAHME V-BRAKE	
	
Nein (Kabelhalterung Scheibenbremsanlage)	
AUFNAHME SCHEIBENBREMSANLAGE	
	
Post Mount 6"	Post Mount 8"
(8" Scheibe erlaubt) ¹	(9" Scheibe erlaubt) ¹

Tabelle 2 - Aufnahmen bremsanlage

¹ Die Installation ist mit einem speziellen Adapter erlaubt, der vom Hersteller der Bremsanlage geliefert sein muss.

3.3 Montage des Laufrades

Gabel	Max. Radgröße
MARATHON CORSA - XC - MX - MZ	2,2" x 26"
4X - 55 - 66 - 888	2,8" x 26"
DIRT JUMPER - Z.1	
TXC	2,0" x 28"

Tabelle 3 - Max. Radgröße

Falls Räder mit größeren als den in Tabelle 3 angegebenen Maßen montiert werden müssen, muss überprüft werden:

- ob die Reifen frei drehen;
- ob es irgendwelche Berührung zwischen der Gabelbrücke und der Bremsanlage VBrake gibt;
- ob der Abstand zwischen dem aufgepumpten Reifen und der Unterseite der unteren Gabelbrücke, wenn die Holme bis zum Endanschlag zusammengedrückt sind, mindestens vier (4) mm beträgt.

3.4 Einspannsystem Radachse

Das Einspannsystem für die Radachsen an den Tauchrohren kann vom Standardtyp für 9 mm mit herkömmlichen Ausfallenden, mit durchgehender Radachse $\varnothing 20$ mm oder mit Radachse 20 mm mit Schnellauslösung QR sein.

Gabeln, die für härtere Benutzung entwickelt wurden, besitzen ein Einspannsystem für die Radachsen, das aus dem Motocross-Bereich kommt und eine Radachse von 20 mm benutzt.

Das neue System mit Schnellauslösungs-Radachse QR ermöglicht eine stabile und einfache Montage ohne Werkzeug.

EINSPANNSYSTEM MIT STANDARD-AUFNAHMEFUSS

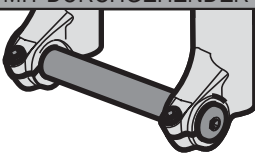
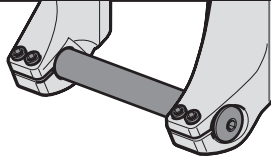
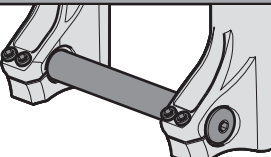
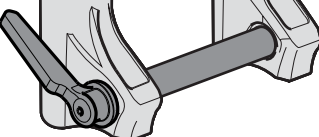
CORSA - DIRT JUMPER - XC - MX - MZ - TXC - Z.1
EINSPANNSYSTEM MIT DURCHGEHENDER RADACHSE $\varnothing 20$ MM

4X - DIRT JUMPER - Z.1
EINSPANNSYSTEM MIT DURCHGEHENDER RADACHSE $\varnothing 20$ MM

888 RV
EINSPANNSYSTEM MIT DURCHGEHENDER RADACHSE $\varnothing 20$ MM

888 (ausgenommen 888 RV)
Einspannsystem mit Radachse mit Schnellauslösung QR

55 - 66

Tabelle 4 - Radbefestigungssysteme

3.4.1 Radmontage bei Gabeln mit Std. Ausfallende

MARATHON CORSA	DIRT JUMPER	XC
MX	MZ	TXC
Z.1		

Das Rad nach den Anleitungen des Herstellers montieren. Für den einwandfreien Betrieb der Gabel muss man nach der Radmontage:

- die Ausrichtung Gabel-Rad überprüfen, indem man die Holme ein paar vollständige Federwege ausführen lässt. Das Rad darf keinen Teil der Gabel berühren oder ihm auch nur nahe kommen;
- das Vorderteil des Fahrrads vom Boden anheben und das Rad einige Drehungen ausführen lassen, um die richtige Ausflucht und den Abstand zur Scheibenbremse oder zu den Backen der VBrakes zu kontrollieren. Für die korrekten Werte siehe die Betriebsanleitung der Bremsanlage.

3.4.2 Radmontage bei $\varnothing 32$ Gabeln mit 20 mm Ausfallende

4X	DIRT JUMPER	Z.1
----	-------------	-----

Damit die Gabel richtig funktioniert, muss das Rad montiert werden wie nachfolgend beschrieben:

- Das Rad zwischen die beiden Holme einsetzen.
- Die Mitte des Rads mit den beiden Radachsen ausrichten (siehe 3A in Abbildung 3).
- Die Radachse durch die rechte Radaufnahme, das Rad und die linke Radaufnahme schieben (siehe 3A in Abbildung 3).
- Die Radachse mit dem vorgesehenen Moment (15 ± 1 m) anziehen, dazu mit einem 6mm-Inbusschlüssel an der Bolzenkappe drehen (siehe 3B in Abbildung 3).
- Die korrekte Ausrichtung Gabel-Rad überprüfen, indem man die Holme ein paar vollständige Federwege ausführen lässt. Das Rad dürfte keinen Teil der Gabel berühren oder ihm auch nur nahe kommen. Dann das Vorderteil des Fahrrads vom Boden anheben und das Rad einige Drehungen ausführen lassen, um die Ausfluchtung mit der Scheibenbremse oder zu den Backen der VBrakes zu kontrollieren. Das Rad darf weder seitlich noch in der Höhe pendeln. Für die korrekten Werte siehe die Betriebsanleitung der Bremsanlage.
- Die Schrauben an den beiden Schnellspannern mit einem 4mm-Inbusschlüssel mit dem vorgesehenen Moment (6 ± 1 Nm) anziehen (siehe 3C in Abbildung 3).

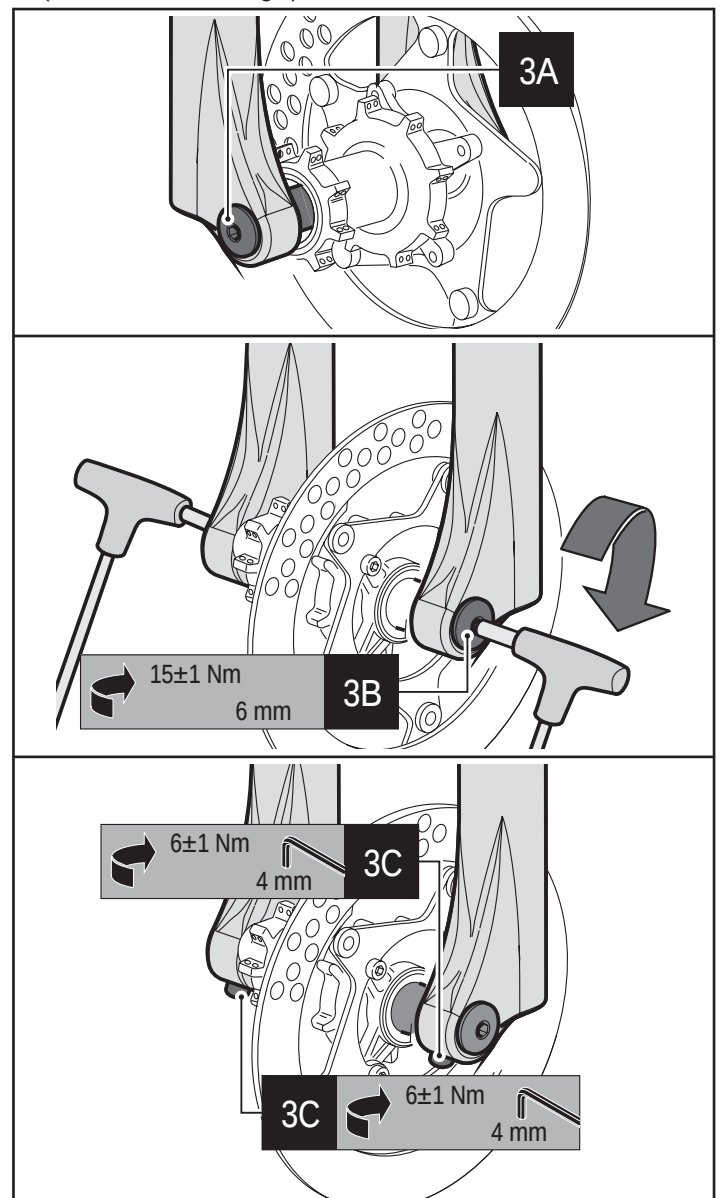


Abbildung 3 - Radmontage auf $\varnothing 32$ gabeln mit Aufnahmefuß mit durchgehender Radachse $\varnothing 20$ mm

3.4.3 Radmontage bei $\varnothing 35/\varnothing 38$ Gabeln mit 20 mm Ausfallende

888

Damit die Gabel richtig funktioniert, muss das Rad montiert werden wie nachfolgend beschrieben:

- Das Rad zwischen die beiden Holme einsetzen.
- Die Mitte des Rads mit den beiden Radachsen ausrichten (siehe 4A in Abbildung 4).
- Die Radachse durch die rechte Radaufnahme, das Rad und die linke Radaufnahme schieben (siehe 4A in Abbildung 4).
- Die Radachse mit dem vorgesehenen Moment (15 ± 1 m) anziehen, dazu mit einem 6mm-Inbusschlüssel an der Bolzenkappe drehen (siehe 4B in Abbildung 4).
- Die korrekte Ausrichtung Gabel-Rad überprüfen, indem man die Holme ein paar vollständige Federwege ausführen lässt. Das Rad dürfte keinen Teil der Gabel berühren oder ihm auch nur nahe kommen. Dann das Vorderteil des Fahrrads vom Boden anheben und das Rad einige Drehungen ausführen lassen, um die Ausfluchtung mit der Scheibenbremse oder zu den Backen der VBrakes zu kontrollieren. Das Rad darf weder seitlich noch in der Höhe pendeln. Für die korrekten Werte siehe die Betriebsanleitung der Bremsanlage.
- Die Schrauben an den beiden Radaufnahmen mit einem 4mm-Inbusschlüssel mit dem vorgesehenen Moment (6 ± 1 Nm) in der Reihenfolge "1-2-1" anziehen (siehe 4C in Abbildung 4)

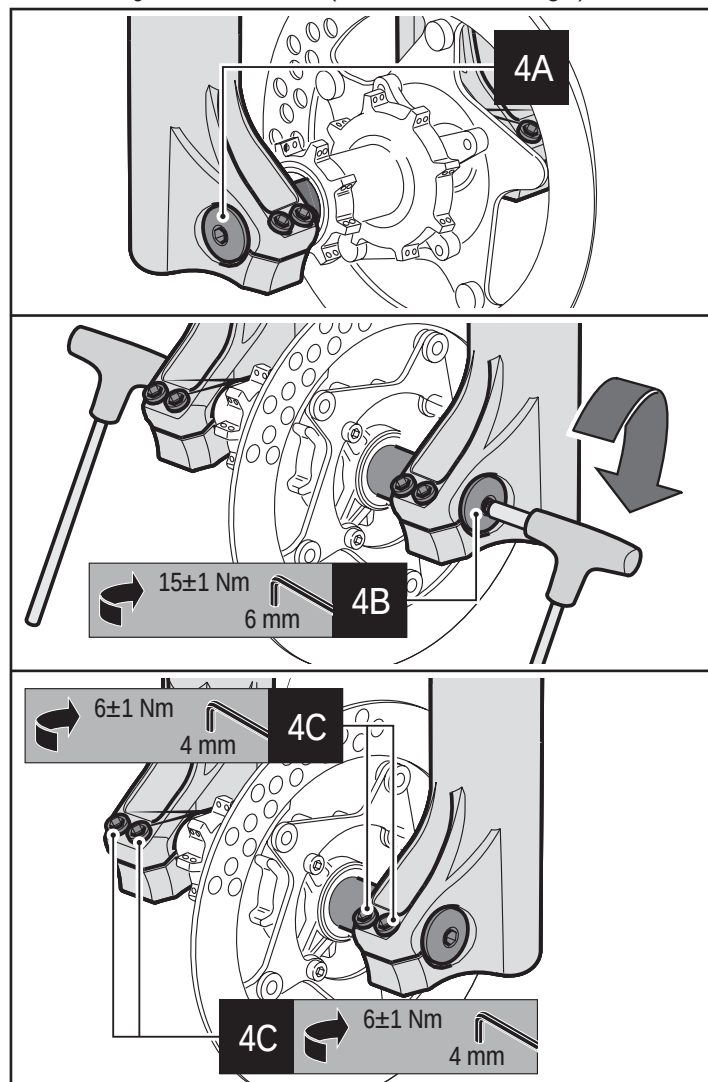


Abbildung 4 - Radmontage auf $\varnothing 35/\varnothing 38$ gabeln mit Aufnahmefuß mit durchgehender Radachse $\varnothing 20$ mm

3.4.4 Radmontage bei Gabeln mit Radachse mit Schnellauslösung QR

55

66

Damit die Gabel richtig funktioniert, muss das Rad montiert werden wie nachfolgend beschrieben:

- Das Rad zwischen die beiden Holme einsetzen.
- Die Mitte des Rads mit den beiden Radachsen ausrichten (siehe 5A in Abbildung 5).
- Die Radachse durch die rechte Radaufnahme und das Rad schieben und in der linken Radaufnahme befestigen (siehe 5A in Abbildung 5).
- Die Achse bis zum Hören eines "Klicks" einschrauben (siehe 5B in Abbildung 5).
- Die korrekte Ausrichtung Gabel-Rad überprüfen, indem man die Holme ein paar vollständige Federwege ausführen lässt. Das Rad dürfte keinen Teil der Gabel berühren oder ihm auch nur nahe kommen. Dann das Vorderteil des Fahrrads vom Boden anheben und das Rad einige Drehungen ausführen lassen, um die Ausfluchtung mit der Scheibenbremse oder zu den Backen der VBrakes zu kontrollieren. Das Rad darf weder seitlich noch in der Höhe pendeln. Für die korrekten Werte siehe die Betriebsanleitung der Bremsanlage.

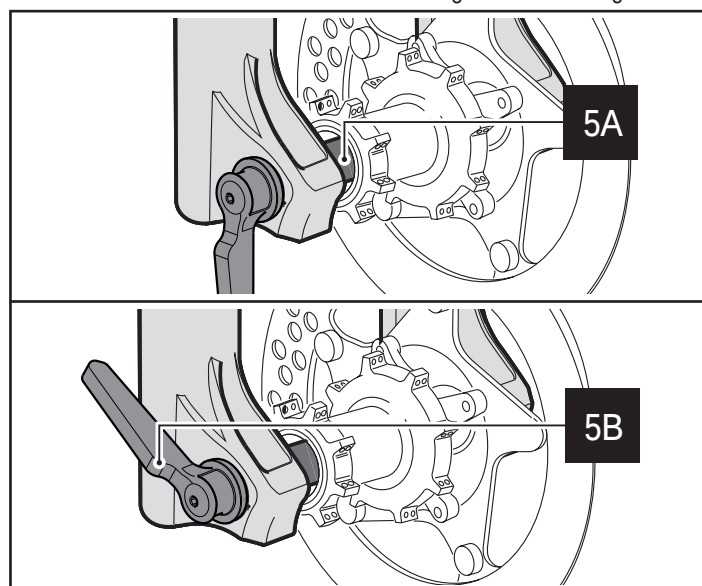


Abbildung 5 - Radmontage auf gabeln mit Aufnahmefuß mit Schnellauslösung QR

3.5 Montage Schutzblech

888 RV

Das Schutzblech kann mit der Gabel mitgeliefert oder separat gekauft werden. Für die Montage des Schutzblechs muss die Verstärkungsbuchse zwischen die Schraube und das Schutzblech eingesetzt werden (siehe 6A in Abbildung 6) und die Schraube mit einem 8mm-Schlüssel mit dem vorgesehenen Moment (6 ± 1 Nm) angezogen werden (siehe 6B in Abbildung 6).



ACHTUNG!

Bei der Montage des Kotflügels der Gabeln 888 muss die Oberkante der unteren Gabelbrücke auf der Höhe der Linie max des Standrohrs sein.

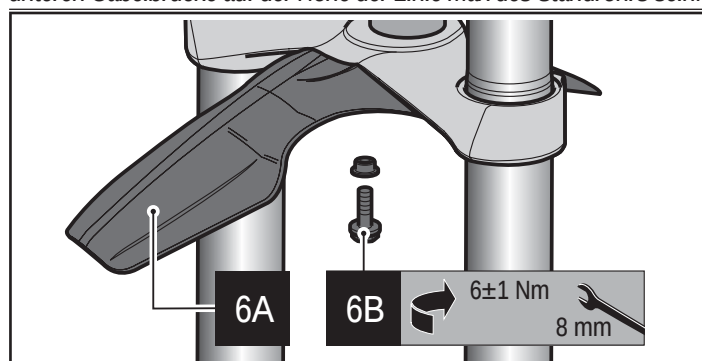


Abbildung 6 - Montage Schutzblech

3.6 Montage Lenkerbefestigung bei den Modellen mit doppelter Gabelbrücke

888

Zur Montage der Lenkerbefestigung ist die folgende Prozedur genauestens einzuhalten.

- Das untere Montagesegment der Lenkerbefestigung auf der oberen Gabelbrücke montieren (siehe 7A und 7B in Abb. 7).
- So positionieren, dass die Bohrungen beider Komponenten aufeinander liegen.
- Das untere Montagesegment der Lenkerbefestigung an der oberen Gabelbrücke festmachen, die Schraube mit einem 4mm-Inbusschlüssel mit dem vorgesehenen Moment (6 ± 1 Nm) anziehen (siehe 7C in Abb. 7).
- Den Lenker montieren und im unteren Montagesegment der Lenkerbefestigung zentrieren (siehe 7D in Abb. 7).
- Das obere Montagesegment der Lenkerbefestigung über dem Lenker montieren (siehe 7E in Abb. 7).
- So positionieren, dass die Bohrungen des oberen und des unteren Segments aufeinander liegen.
- Den Lenker festmachen, dazu die Schrauben mit einem 4mm-Inbusschlüssel mit dem vorgesehenen Moment (6 ± 1 Nm) anziehen (siehe 7F in Abb. 7).

Für die Montage von Lenkern mit anderem Durchmesser sind Adapteradapter lieferbar, die um den Lenker anzubringen sind (zwischen dem Lenker und den einzelnen Segmenten der Lenkerbefestigung) und ihn in Position halten (siehe 7G in Abb. 7).

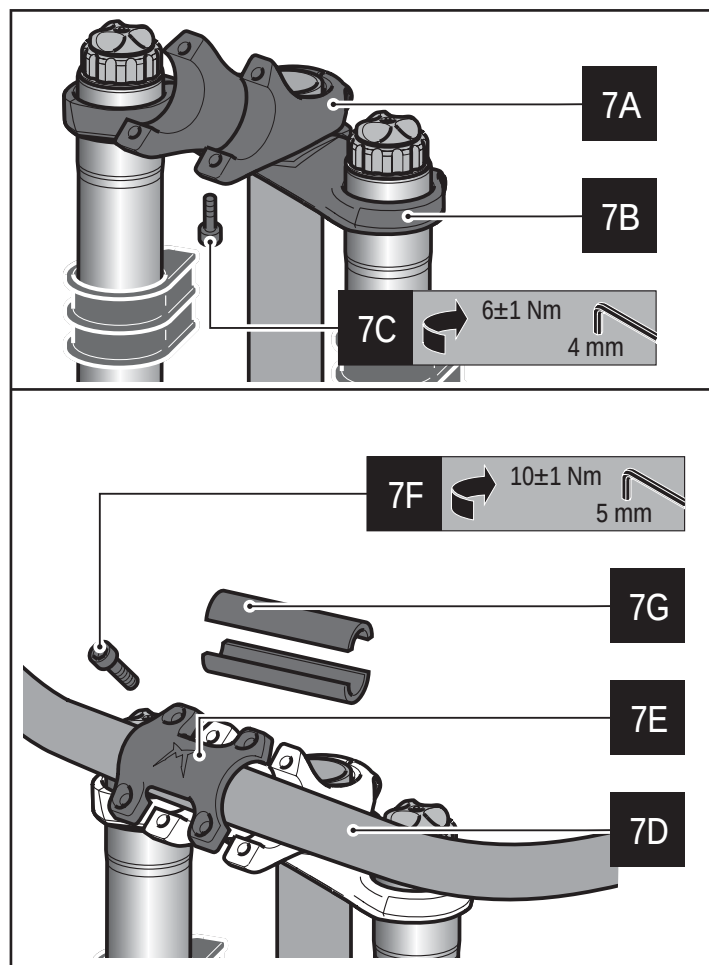


Abbildung 7 - Montage Lenkerbefestigung

4. ÜBERSICHTSTABELLEN



ACHTUNG!

Die nachfolgend aufgeführten Arbeitsschritte, die mit dem Symbol  versehen sind, dürfen ausschließlich von autorisierten Fachhändlern durchgeführt werden.

Allgemeine Wartungsarbeiten	Einsatz	
	Wettkampfmäßig	Normal
Überprüfung des vorgeschriebenen Anzugsmoments der Schrauben	Vor jeder Benutzung	
Reinigung Holme	Nach jedem Einsatz	
Kontrolle Luftdruck	Nach jedem Rennen	10 Stunden
 Kontrolle der Dichtringe	25 Stunden	50 Stunden
 Ölwechsel	50 Stunden	100 Stunden
 Öl wechseln Kartusche	25 Stunden	50 Stunden
 Dichtungsringe der Gabel / Kartusche wechseln	50 Stunden	100 Stunden

Tabelle 5 - Tabelle für turnusmäßige Wartung

Schraubteil	Anzugsmoment (Nm)
Sicherungsbolzen V-Brake	9 ± 1
Obere Verschlusskappen Gabel	10 ± 1
Befestigungsschrauben Einstellknöpfe	$2 \pm 0,5$
Bodenmuttern Befestigung Pumpenelemente / Kartuschen	10 ± 1
Bodenschrauben Befestigung Pumpenelemente	10 ± 1
Befestigungsschrauben Schutzblech (888 VF)	6 ± 1
Befestigungsschrauben Lenkerträger (888)	6 ± 1
Befestigungsschrauben untere Gabelbrücke (888)	6 ± 1
Befestigungsschrauben obere Gabelbrücke (888)	6 ± 1
Schrauben Radachse	15 ± 1
Inbusschrauben Befestigung Radachsen	6 ± 1

Tabelle 6 - Anzugsmomente

Positiver Luftdruck - Vorspanndruck					
Fahrergewicht	kg	55-70	70-80	80-95	95-110+
	lbs	120-155	155-180	180-210	210-220+
Positiver Luftdruck	bar	2.00-2.75	2.40-3.10	2.90-3.80	3.60-4.50
	psi	30-40	35-45	42-52	52-65
Vorspanndruck	bar	0 - 1.00			
	psi	0 - 15			
Luftdruck Kartusche SFA - Luftdruck Kartusche ATA/ATA2					
Fahrergewicht	kg	< 65	65-75	75-90	> 90
	lbs	< 145	145-165	165-200	> 200
Luftdruck SFA	bar	7	8	9	10
	psi	103	117	132	147
Luftdruck PAR Kartusche SFA	bar	9	10	11	12
	psi	132	147	161	175
Luftdruck ATA	bar	7	8	9	10
	psi	103	117	132	147
Luftdruck PAR Kartusche ATA	bar	9	10	11	12
	psi	132	147	161	175

Tabelle 7 - Empfohlenen Luftdrucken



Gabel	Einstellung des Anfangs-Tauchwerts			Hydrauliksystem													
	Federvorspannung mit mechanischem Einstellknopf	Federvorspannung mit Luft	Positive Luft	VA	TST MICRO	TST5	TST2	LO	RC3	IRA	RV	R	ATA	ATA2	SFA	ETA	CV
MARATHON CORSA SL WORLD CUP					L										R		
MARATHON CORSA LT			L			R											
XC 700 ATA					L								R				
XC 700 ETA		R					L									R	
XC 600 ATA2							R							L			
XC 600 TST2			L				R										
XC 500 ETA		R										L				R	
XC 500 R			R									L					
MX PRO LO		R						L			R						
MX LO	R							L									
MZ RACE	R							L									
MZ SUPERCOMP	R											L					
MZ COMP	R																
55 ATA					L								R				
55 SFA					L										R		
55 ETA		R			L											R	
55 ETA R		R										L				R	
55 ATA2							R							L			
55 TST2		L					R										
55 R		R										L					
Z.1 SPORT		R										L					
4X WOLRLD CUP			X2						L								
DIRT JUMPER 1		R										L					
DIRT JUMPER 2		R										L					
DIRT JUMPER 3	R																
66 ATA									L				R				
66 RC3	R		L						L								
66 RCV		X2									L						R
888 ATA WORLD CUP				L					L				R				
888 RC3 WORLD CUP	R			L					L								
888 RC3	R			L					L								
888 RCV		X2									L						R
888 RV											L						
TXC LO			R					L		R							
TXC 1			X2							R							
TXC 2	L		R							R							

Tabelle 8 - Einstellknöpfe an den Gabeln

X2	Einstellung auf beiden Holmen
R	Einstellung auf dem rechten Holm
L	Einstellung auf dem linken Holm

Tabelle 9 - Legende Tabelle

5 GARANTIE

5.1 Garantie für die Länder der Europäischen Gemeinschaft

Entsprechend den Vorschriften der Europäischen Richtlinie 99/44/EG wird für einen Zeitraum von 2 (zwei) Jahren ab dem Kaufdatum für ein neues Federungssystem Marzocchi die Gewährleistung übernommen, dass es frei von Werksfehlern ist. Der Kassenbon oder der vom Marzocchi-Händler gestempelte und mit Datum versehene Garantieschein stellen den Nachweis für den Beginn der Gewährleistungsfrist dar. Falls sich innerhalb des vorgenannten Zeitraums ein Werksfehler zeigen sollte, muss der Kunde das Produkt dem Marzocchi-Händler zurückgeben, bei dem er es gekauft hat, ihm den Fehler beschreiben und die Gründe nennen, weshalb er den Anspruch auf Gewährleistung stellt. Der Händler wird dem Kunden Bescheid geben, sobald das Produkt entweder repariert oder ausgetauscht worden ist.

5.1.1.1 HAFTUNGSAUSSCHLUSS: Die vorliegende Gewährleistung deckt keine Mängel ab, die nach dem Kauf eintreten, wie z. B. solche aufgrund von Unfällen, Abänderungen, Nachlässigkeit, falscher oder unsachgemäßer Verwendung oder Missbrauch, nicht erfolgter angemessener und geeigneter Wartung, falschem Einbau, nicht korrekt ausgeführter Reparaturen oder Austausch von Teilen und Zubehör, die nicht den von Marzocchi S.p.A. gelieferten Spezifikationen entsprechen; weiterhin Mängel aufgrund von Änderungen, die von Marzocchi S.p.A. nicht schriftlich empfohlen oder genehmigt worden sind, Mängel aufgrund der Ausführung von Kunststücken oder akrobatischen Sprüngen, aufgrund von Kletterfahrten, öffentlichen Wettfahrten, kommerzieller Nutzung, Wettbewerben auf privater Basis, Gebrauch in Mountain-Biking- oder BMX-Parks, Gebrauch auf BMX-Strecken bzw. Mängel, die durch normale Abnutzung und Verschleiß aufgrund der Benutzung des Federungssystems verursacht werden, und im allgemeinen alle Mängel, die durch die Nichteinhaltung der in der Gebrauchsanleitung des Produktes enthaltenen Anweisungen verursacht werden. Die vorliegende Gewährleistung deckt die normale Abnutzung von Bauteilen und Substanzen, die Gegenstand von Verschleiß während der Benutzung sind, wie z. B. Öl, Dichtringen, Staubabstreifern und Gleitbuchsen, nicht ab, da es sich in diesen Fällen nicht um Werksfehler handelt. Die vorliegende Gewährleistung gilt zudem nicht für gebraucht verkaufte Federungssysteme; in diesen Fällen muss die Gewährleistung vom Verkäufer des gebrauchten Produkts unter Ausschluss jeglicher direkter oder indirekter Verantwortung zu Lasten der Marzocchi Spa angeboten werden. Die Gewährleistung verfällt außerdem, wenn das Federungssystem auf Fahrrädern montiert wird, die zum Verleih bestimmt sind. Die vorliegende Gewährleistung wird automatisch hinfällig, wenn die Seriennummer des Federungssystems abgeändert, gelöscht, unlesbar gemacht oder sonst wie manipuliert wird.

5.1.1.2 TERRITORIALE BESCHRÄNKUNGEN: Die vorliegende Gewährleistung gilt für Produkte, die in einem der Länder der Europäischen Gemeinschaft gekauft worden sind, hiervon ausgenommen sind die Produkte, die zwar in der EG gekauft wurden, aber in den USA eingesetzt werden; für diese Produkte wird auf den Abschnitt „Garantie übrige Welt - einschließlich USA“ verwiesen. Es kann sein, dass in einigen Ländern der Europäischen Gemeinschaft zwingende Bestimmungen gelten, die die Gewährleistungspflicht bei Verbrauchsgütern zum Teil anders regeln, als dies in der vorliegenden Gewährleistung festgelegt ist: in diesen Fällen überwiegen die jeweiligen nationalen zwingenden Bestimmungen gegenüber den von dieser Gewährleistung vorgesehenen Bestimmungen.



ACHTUNG!

Das Federungssystem Marzocchi ist in vollständiger Übereinstimmung mit den in der "Betriebsanleitung" enthaltenen Anweisungen zu installieren, zu warten und zu benutzen.

5.1.2 KÄUFER: Die vorliegende Gewährleistung wird von Marzocchi S.p.A. ausschließlich dem ursprünglichen Käufer des Federungssystems Marzocchi gewährt und nicht auf Dritte übertragen. Die dem ursprünglichen Käufer zustehenden Rechte gemäß der vorliegenden Gewährleistung können nicht abgetreten werden.

5.1.3 LAUFZEIT: Die vorliegende Gewährleistung beginnt mit dem Tag des Kaufs und behält ihre Gültigkeit für einen Zeitraum von zwei (2) Jahren ab dem ursprünglichen Kaufdatum. Auf ausgetauschte Teile wird eine Gewährleistung von sechs (6) Monaten gewährt.

5.1.4 VORGEHENSWEISE: Sollte ein von der vorliegenden Gewährleistung abgedeckter Fehler festgestellt werden, muss der Käufer sich mit dem autorisierten Händler oder einem Marzocchi-Service-Center (Marzocchi USA für die Vereinigten Staaten von Amerika) in Verbindung setzen.

5.1.5 ALLEINIGE GÜLTIGKEIT: Die vorliegende Gewährleistung annulliert und ersetzt alle mit eingeschlossenen oder ausdrücklichen Gewährleistungen und alle früher gemachten Erklärungen oder eingegangenen Verpflichtungen, und stellt die vollständige Vereinbarung zwischen den Parteien unter Bezugnahme auf die Gewährleistung des Federungssystems Marzocchi dar. Jede nicht im vorliegenden Dokument enthaltene implizite oder explizite Gewährleistung ist ausdrücklich und eindeutig ausgeschlossen.

5.1.6 SCHÄDEN: Soweit nicht ausdrücklich von der vorliegenden Gewährleistung vorgesehen, HAFTET Marzocchi S.p.A. NICHT FÜR EVENTUELL DURCH DIE BENUTZUNG DES FEDERUNGSSYSTEMS ENTSTANDENE NEBEN-ODER FOLGESCHÄDEN, AUCH NICHT FÜR BEANSTANDUNGEN AUF GRUND DER VORLIEGENDEN VEREINBARUNG, UNABHÄNGIG DAVON, OB DIE BEANSTANDUNG SICH AUF DEN VERTRAG, AUF WIDERRECHTLICHES ODER SONSTIGES BEGRÜNDET. Die oben genannten Gewährleistungserklärungen sind exklusiver Natur und ersetzen jegliches andere Rechtsmittel. Einige Staaten gestatten den Ausschluss oder die Beschränkung der Neben- und Folgeschäden nicht, weshalb oben genannte Beschränkung oder Ausschluss dort unwirksam sein könnten.

5.1.7 VERZICHT: EVENTUELLE MIT EINGESCHLOSSENE GEWÄHRLEISTUNGEN HINSICHTLICH DER VERKÄUFLICHKEIT ODER EIGNUNG ZU EINEM BESTIMMTEN ZWECK UND ALLE AUS VERHANDLUNGEN, GEBRAUCH ODER GESCHÄFTLICHEN GEPFLOGENHEITEN, AUS SATZUNGEN ODER ANDEREM HERRÜHRENDE IMPLIZITE GEWÄHRLEISTUNGEN SIND STRIKT AUF DIE BEDINGUNGEN DER VORLIEGENDEN SCHRIFTLICHEN GEWÄHRLEISTUNG BESCHRÄNKT. Diese Garantie stellt das einzige und exklusive Rechtsmittel des Käufers bezüglich dieses Kaufs dar. Im Falle einer vermeintlichen Verletzung einer beliebigen Garantie oder eines gerichtlichen Vorgehens des Käufers wegen einer angenommenen Nachlässigkeit oder eines anderen ungesetzlichen Verhaltens der Marzocchi S.p.A. besteht das einzige und exklusive Rechtsmittel des Käufers wie oben vereinbart in der Reparatur oder im Austausch der mangelbehafteten Materialien. Kein Händler oder Vertreter oder Angestellter der Marzocchi S.p.A. ist berechtigt, an dieser Gewährleistung Änderungen oder Erweiterungen vorzunehmen.

5.1.8 HINWEIS: Das Federungssystem Marzocchi ist in vollständiger Übereinstimmung mit den in der "Betriebsanleitung" enthaltenen Anweisungen zu installieren, zu reparieren und zu benutzen.

5.1.9 ANDERE RECHTE: Dem Käufer stehen aufgrund dieser Gewährleistung spezifische Rechte zu; eventuelle andere Rechte können von Staat zu Staat unterschiedlich sein.

5.1.10 ANWENDBARES RECHT: Im Falle von Rechtsstreiten im Zusammenhang mit dieser Vereinbarung oder dem Gebrauch des Marzocchi-Federungssystems ist das italienische Recht anwendbar, und zwar beim Gerichtsstand Bologna, Italien..

5.2 Garantie übrige Welt, außer Europa -einschließlich Usa

Sollten innerhalb der von der vorliegenden zweijährigen Beschränkten Gewährleistung (nachstehend "Gewährleistung" genannt) vorgesehenen Fristen Material- oder Verarbeitungsmängel an einem beliebigen Bauteil des Federungssystems Marzocchi festgestellt werden, wird Marzocchi S.p.A. das mangelbehaftete Teil innerhalb von dreißig (30) Tagen nach Erhalt des betreffenden Teils zusammen mit der Originalrechnung oder einem anderen, das Kaufdatum nachweisenden Dokuments durch einen autorisierten Marzocchi-Händler (Marzocchi USA für die vereinigten Staaten von Amerika) und bei vorab bezahlten Transportkosten nach eigenem Ermessen entweder kostenfrei reparieren oder austauschen.

5.2.1.1 HAFTUNGSAUSSCHLUSS: : Die vorliegende Gewährleistung deckt keine Mängel ab, die durch Unfälle, Abänderungen, Nachlässigkeit, falsche oder unsachgemäße Verwendung oder Missbrauch, nicht erfolgte angemessene und geeignete Wartung, falschen Einbau, nicht korrekt ausgeführte Reparaturen oder durch Austausch von Teilen und Zubehör,



die nicht den von Marzocchi S.p.A. gelieferten Spezifikationen, die im Gebrauchshandbuch oder auf der Website www.marzocchi.com zu finden sind, entsprechen, durch nicht von Marzocchi S.p.A. schriftlich empfohlene oder genehmigte Änderungen, durch die Ausführung von Kunststücken, Sprüngen, Akrobatenstücken oder akrobatischen Sprüngen, durch Kletterfahrten, öffentliche Wettrennen, kommerzielle Nutzung, Wettbewerbe auf privater Basis, Gebrauch in Mountain-Biking- oder BMX-Parks, Gebrauch auf BMX-Strecken bzw. durch normale Abnutzung und Verschleiß aufgrund der Benutzung des Federungssystems verursacht worden sind. Die vorliegende Gewährleistung deckt die normale Abnutzung von Teilen, die Gegenstand von Verschleiß während der Benutzung des Federungssystems sind, wie z. B. Öl, Dichtelementen, Staubabstreifern und Buchsen, nicht ab. Ihr Zustand muss deshalb beim Kauf des Federungssystems überprüft werden (gegebenenfalls vom Händler überprüfen lassen), denn nur in diesem Moment ist es möglich, besagte Teile auszutauschen. Weiterhin verfällt die vorliegende Gewährleistung in den Fällen, in denen das Federungssystem auf für die Vermietung bestimmte Fahrräder installiert wird, es sei denn, es liegt eine schriftliche Genehmigung seitens der Marzocchi S.p.A. für diesen Verwendungszweck vor. Die vorliegende Gewährleistung deckt nicht die eventuell für den Transport des Federungssystems Marzocchi zu/von einem autorisierten Marzocchi-Händler (Marzocchi USA für die Vereinigten Staaten von Amerika) getragenen Kosten ab, ebenfalls nicht die Kosten für den Abbau des Federungssystems Marzocchi vom Fahrzeug, noch Entschädigungen wegen Nutzungsausfall des Federungssystems Marzocchi während der Zeit der Reparatur. Die vorliegende Gewährleistung wird automatisch hinfällig, wenn die Seriennummer des Federungssystems abgeändert, ausgelöscht, unlesbar gemacht oder sonst wie manipuliert wird. Diese Gewährleistung verfällt automatisch, wenn der Käufer die im Gebrauchshandbuch und auf der Website www.marzocchi.com enthaltenen Anweisungen nicht befolgt.

5.2.2 KÄUFER: Die vorliegende Gewährleistung wird von Marzocchi S.p.A. ausschließlich dem ursprünglichen Käufer des Federungssystems Marzocchi gewährt und nicht auf Dritte übertragen. Die dem ursprünglichen Käufer zustehenden Rechte gemäß der vorliegenden Gewährleistung können nicht abgetreten werden.

5.2.3 LAUFZEIT: Die vorliegende Gewährleistung beginnt mit dem Tag des Kaufs und behält ihre Gültigkeit für einen Zeitraum von zwei (2) Jahren ab dem ursprünglichen Kaufdatum. Auf ausgetauschte Teile wird eine Gewährleistung von sechs (6) Monaten gewährt.

5.2.4 VORGEHENSWEISE: Sollte ein von der vorliegenden Gewährleistung abgedeckter Fehler festgestellt werden, muss der Käufer sich mit dem autorisierten Händler oder einem Marzocchi- Service- Center (Marzocchi USA für die Vereinigten Staaten von Amerika) in Verbindung setzen.

5.2.5 ALLEINIGE GÜLTIGKEIT: Die vorliegende Gewährleistung annulliert und ersetzt alle mit eingeschlossenen oder ausdrücklichen Gewährleistungen und alle früher gemachten Erklärungen oder eingegangenen Verpflichtungen, und stellt die vollständige Vereinbarung zwischen den Parteien unter Bezugnahme auf die Gewährleistung des Federungssystems Marzocchi dar. Jede nicht im vorliegenden Dokument enthaltene implizite oder explizite Gewährleistung ist ausdrücklich und eindeutig ausgeschlossen.

5.2.6 SCHÄDEN: Soweit nicht ausdrücklich von der vorliegenden Gewährleistung vorgesehen, HAFTET Marzocchi S.p.A.. NICHT FÜR EVENTUELL DURCH DIE BENUTZUNG DES FEDERUNGSSYSTEMS ENTSTANDENE NEBEN-ODER FOLGESCHÄDEN, AUCH NICHT FÜR BEANSTANDUNGEN AUF GRUND DER VORLIEGENDEN VEREINBARUNG, UNABHÄNGIG DAVON, OB DIE BEANSTANDUNG SICH AUF DEN VERTRAG, AUF WIDERRECHTLICHES ODER SONSTIGES BEGRÜNDET. Die oben genannten Gewährleistungserklärungen sind exklusiver Natur und ersetzen jegliches andere Rechtsmittel. Einige Staaten gestatten den Ausschluss oder die Beschränkung der Neben-und Folgeschäden nicht, weshalb oben genannte Beschränkung oder Ausschluss dort unwirksam sein könnten.

5.2.7 VERZICHT: EVENTUELLE MIT EINGESCHLOSSENE GEWÄHRLEISTUNGEN HINSICHTLICH DER VERKÄUFLICHKEIT ODER EIGNUNG ZU EINEM BESTIMMTEN ZWECK UND ALLE AUS VERHANDLUNGEN, GEBRAUCH ODER GESCHÄFTLICHEN GEPFLOGENHEITEN, AUS SATZUNGEN ODER ANDEREM HERRÜHRENDE IMPLIZITE GEWÄHRLEISTUNGEN SIND STRIKT AUF DIE BEDINGUNGEN DER VORLIEGENDEN SCHRIFTLICHEN GEWÄHRLEISTUNG BESCHRÄNKT. Diese Garantie stellt das einzige und exklusive Rechtsmittel des Käufers bezüglich dieses Kaufs dar. Im Falle einer vermeintlichen Verletzung einer beliebigen Garantie oder eines gerichtlichen Vorgehens des Käufers wegen einer angenommenen Nachlässigkeit oder eines anderen ungesetzlichen Verhaltens der Marzocchi S.p.A. besteht das einzige und exklusive Rechtsmittel des Käufers wie oben vereinbart in der Reparatur oder im Austausch der mangelbehafteten Materialien. Kein Händler oder Vertreter oder Angestellter der Marzocchi S.p.A. ist berechtigt, an dieser Gewährleistung Änderungen oder Erweiterungen vorzunehmen.

5.2.8 HINWEIS: Das Federungssystem Marzocchi ist in vollständiger Übereinstimmung mit den in der "Betriebsanleitung" enthaltenen Anweisungen zu installieren, zu reparieren und zu benutzen.

5.2.9 ANDERE RECHTE: Dem Käufer stehen aufgrund dieser Gewährleistung spezifische Rechte zu; eventuelle andere Rechte können von Staat zu Staat unterschiedlich sein.

5.2.10 ANWENDBARES RECHT: Jedweder Gebrauch des Federungssystems Marzocchi wird von den Gesetzen des Staats Kalifornien geregelt, zuständig ist das Gericht Bologna, Italien.



MARZOCCHI S.p.A.

[PHYSICAL] VIA GRAZIA, 2
40069 ZOLA PREDOSA
BOLOGNA, ITALIA
[TEL] +39.051.6168.711
[FAX] +39.051.758857

MARZOCCHI USA

[PHYSICAL]
28476 WESTINGHOUSE PLACE
VALENCIA, CALIFORNIA 91355
[TEL] 661.257.6630
[FAX] 661.257.6636

MARZOCCHI ASIA

[PHYSICAL] 25F-A2, N°760
CHUNG MING SOUTH ROAD
TAICHUNG, TAIWAN, R.O.C.
[TEL] +886.4.22634.382
[FAX] +886.4.22634.380

WWW.MARZOCCHI.COM

DEVELOPED IN ITALY

